

# Ju-Jitsu Kyu Prüfungsreglement



**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Voraussetzungen und Vorbereitung .....</b>	<b>3</b>
	2.1 Vorbereitungszeiten (Wartefristen).....	3
	2.2 Voraussetzungen .....	3
	2.3 Anmeldung .....	3
	2.4 Prüfungsvorbereitung.....	3
<b>3</b>	<b>Prüfungsablauf .....</b>	<b>3</b>
	3.1 Zeitpunkt.....	3
	3.2 Unterlagen .....	3
	3.3 Ablauf.....	3
	3.4 Prüfungsformen .....	4
	3.5 Inhalt .....	4
	3.5.1 Kompletter Ablauf/Transportgriffe .....	4
	3.5.2 Kime-No-Kata .....	4
	3.5.3 Randori.....	4
	3.5.4 Abwehr gegen Dritte .....	4
	3.5.5 Theorietest.....	4
	3.6 Experten.....	4
<b>4</b>	<b>Gradierung.....</b>	<b>5</b>
	4.1 Prüfungsergebnis .....	5
	4.2 Homologierung.....	5
<b>5</b>	<b>Übersicht .....</b>	<b>6</b>

# 1 Allgemeines

Dieses Dokument bildet zusammen mit der SJV Ju-Jitsu Broschüre die Grundlage für die Kyu Prüfungen im Ju-Jitsu innerhalb des Judo und Ju-Jitsu Clubs Winterthur.

## 2 Voraussetzungen und Vorbereitung

### 2.1 Vorbereitungszeiten (Wartefristen)

Die empfohlenen Vorbereitungszeiten auf die verschiedenen Prüfungen können der SJV Ju-Jitsu Broschüre entnommen werden. Die Vorbereitungszeit beginnt mit dem Eintritt in den Verein (Datum gemäss Eintrittsdatum vom Sekretariat) oder dem letzten Prüfungsdatum; berücksichtigt werden ebenfalls die Anzahl Trainingsbesuche (Anwesenheitsliste) sowie das technische Niveau.

### 2.2 Voraussetzungen

Ab dem 4.Kyu (Orangegurt) werden Kurse für die Prüfung verlangt (siehe Übersicht in Kpt. 5). Grundsätzlich empfiehlt es sich, dass ab dem 5.Kyu (Gelbgurt) wenn immer möglich Kurse besucht werden, um zusätzliche Fachkenntnisse und Praxis zu erwerben. Alle Kurse werden auf der SJV Homepage ausgeschrieben: <https://sjv.ch/agenda>  
Regelmässige erfolgreiche Teilnehmer von Wettkämpfen (Ju-Jitsu Fighting, Duo-System, Ne Waza oder Kata Meisterschaften) können von verkürzten Vorbereitungszeiten profitieren. Die reduzierten Vorbereitungszeiten werden von der Prüfungskommission individuell festgelegt.

### 2.3 Anmeldung

Ca. 2 Monate vor dem Prüfungstermin wird im Dojo eine Anmeldeliste aufgehängt, in der sich die Prüfungskandidaten zur Prüfung eintragen können. In der Liste sind der Name, der Uke (Trainingspartner, falls vorhanden), der angestrebte Grad und die gewünschte Gürtellänge anzugeben.

Ca. 1 Monat vor dem Prüfungstermin läuft die Anmeldefrist ab und die Prüfungskandidaten werden von der Prüfungskommission zur Prüfung empfohlen oder nicht empfohlen.

### 2.4 Prüfungsvorbereitung

Die Prüfungsvorbereitung erfolgt parallel zum regulären Ju-Jitsu Training. Beginn der aufgetrennten Trainings beginnt ca. 2 Monate vor Prüfungstermin für Grün- bis Braungurtprüfungen und ca. 1 Monat vor Prüfungstermin für Gelb- und Orangegurtprüfungen.

## 3 Prüfungsablauf

### 3.1 Zeitpunkt

Die Kyu-Prüfungen finden zweimal jährlich jeweils an einem Samstag statt. Beginn der Prüfungen ist normalerweise um 9.00 Uhr.

Das Dojo wird eine halbe Stunde vor Beginn der Prüfung geöffnet, sodass sich die Kandidaten vorher noch selbstständig aufwärmen können.

### 3.2 Unterlagen

An die Prüfung mitzubringen sind der SJV-Pass und die Prüfungsgebühr in der Höhe von sFr. 20.—

### 3.3 Ablauf

Der Ablauf der Prüfung gestaltet sich je nach Anzahl und Grad der Prüfungskandidaten. Normalerweise werden zuerst alle Grundtechniken und in einem späteren Teil die Anwendungen davon abgefragt. Am Schluss der Prüfung folgt ein schriftlicher Theorietest.

### 3.4 Prüfungsformen

- Standardform mit Uke
- Randoriform wenn kein Uke zur Verfügung steht  
Die verschiedenen Techniken werden an der Prüfung mit unterschiedlichen Ukes und spontanen Angriffen demonstriert.

### 3.5 Inhalt

Die Techniken können der SJV Ju-Jitsu Broschüre entnommen werden. Die Anforderungen basieren jeweils auf den vorhergehenden Graden, somit sind die bereits absolvierten Prüfungen wieder Bestandteil der aktuellen Gradierung.

Der angegebene Grundsatz zum Grad soll während der Prüfung bei allen gezeigten Techniken eingehalten werden. Die Techniken müssen links und rechts gezeigt werden können. Bei Würfeln sollte die Technik aus der Bewegung (nicht statisch) erfolgen.

#### 3.5.1 Kompletter Ablauf/Transportgriffe

Ab Gelbgurt muss ein vollständiger Ablauf einer Ju-Jitsu Technik gezeigt werden können. Dies beinhaltet eine erste Reaktion wie z.B. Block oder Ausweichen, wird gefolgt von einer weiteren Aktion wie einem Atemi, Hebel oder Wurf und führt über eine allfällige Kontrolltechnik zum Abschluss mit einem Transportgriff.

Zusätzlich zum SJV Programm müssen Transportgriffe gezeigt werden können (siehe Übersicht in Kpt. 5).

#### 3.5.2 Kime-No-Kata

Ab dem 3.Kyu (Grüngurt) ist die Kime-No-Kata (oder Gruppen davon) ein fester Bestandteil der Prüfung (siehe Übersicht in Kpt. 5). Die Kata muss an der Prüfung nur als Tori vorgezeigt werden können.

#### 3.5.3 Randori

Für die Prüfung zum 3. und 2. Kyu (Grün- und Blaugurt) muss ein Randori gezeigt werden. Beim Randori steht der Tori in der Mitte und ist umgeben von mehreren Ukes, welche nacheinander verschiedene zufällige Angriffe ausführen. Es werden nur Angriffe aus dem Programm des entsprechenden Grades ausgeführt. Die Dauer beträgt 2 – 5 min. (vgl. Übersicht in Kpt. 5).

Für die Prüfung zum 1. Kyu (Braungurt) besteht eine Wahlmöglichkeit: Es kann zwischen einem Randori von 2 – 5 min. oder einer freien Vorführung (Demo, analog Danprüfung) von ebenfalls 2 – 5 min. ausgewählt werden. In der freien Vorführung können Angriffe und entsprechende Abwehren frei gewählt werden.

#### 3.5.4 Abwehr gegen Dritte

Ab dem 3.Kyu (Grüngurt) werden Abwehren gegen Dritte verlangt. Das bedeutet, dass der Tori eine Drittperson gegen einen Angriff verteidigen muss. Abwehren gegen mehrere Angreifer gleichzeitig ist nicht Teil des Kyu-Programmes.

#### 3.5.5 Theorietest

Der Theorietest besteht aus ca. 10 Fragen aus dem Fragekatalog, der auf der Homepage des Vereins aufgeschaltet ist: <http://www.jjcw.ch/index.php/medien/downloads>

### 3.6 Experten

Als Experten werden wenn immer möglich Ju-Jitsu Danträger eingesetzt, es können aber auch Träger des 1.Kyu Ju-Jitsu zugelassen werden. Zur Beurteilung einer Prüfung müssen mindestens 2 Experten anwesend sein, wovon einer davon Danträger sein muss.

## **4 Gradierung**

### **4.1 Prüfungsergebnis**

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn beteiligte Experten das Resultat als genügend beurteilen. Der bestandene Grad wird dann im SJV-Pass eingetragen und der entsprechende Gürtel übergeben.

Die Resultate der Prüfungen werden an das Sekretariat weitergeleitet und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.

### **4.2 Homologierung**

Bei bereits gradierten Jiukas ohne SJV-Pass (z.B. aus anderen Verbänden) kann eine Homologierung verlangt werden, um den Grad zu bestätigen.

Der Zeitpunkt und Ablauf der Prüfung kann in diesem Fall individuell gestaltet werden.

Bei erfolgreicher Homologierung des Grades wird ein entsprechender Eintrag im SJV-Pass (vom Sekretariat bestellt) vorgenommen.

## 5 Übersicht

Grad	Technischer Kurs	Kata Kurs	Kuatsu Kurs	Transportgriffe	Kime-No-Kata (als Tori)	Randori	Theoriefragen
5.Kyu (Gelbgurt)	--	--	--	1	--	--	ja
4.Kyu (Orangegurt)	X	--	--	2	--	--	ja
3.Kyu (Grüngurt)	X	--	--	3	Idori 1-5	2 – 5 min.	ja
2.Kyu (Blaugurt)	X	X	--	3	Idori 1-8	2 – 5 min.	ja
1.Kyu (Braungurt)	X	X	X	3	Ganze Kata	*	ja

\*Wahlmöglichkeit zwischen Randori 2 – 5 min. oder freie Vorführung (Demo) 2 – 5 min.